

Entwicklungszusammenarbeit Chancen und Grenzen

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit ist in den letzten Jahren stark in die Kritik gekommen, da trotz großer Investitionen die Erfolge kaum sichtbar sind. In dieser Tagung werden verschiedene entwicklungspolitische Modelle vorgestellt und die Gründe für den geringen Fortschritt bei der Erreichung der Millennium-Entwicklungs-Ziele analysiert. Dabei stellen wir auch die Frage, was kann Entwicklungszusammenarbeit überhaupt leisten und wo sind andere Akteure (Regierungen der Entwicklungsländer, Wirtschafts- und Außenpolitik der Industrienationen) gefordert. Neben der durchaus berechtigten Kritik wollen wir auch darauf hinweisen, welche Erfolge Entwicklungszusammenarbeit bisher erreicht hat. Anhand dieser Ergebnisse wird abschließend diskutiert, wie die Entwicklungszusammenarbeit der Zukunft aussehen sollte.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Mittwoch, 15.11.2006

- ab 16.30 Uhr Anreise der TeilnehmerInnen
16.45 Uhr Abfahrt des Sonderbusses ab Bad Harzburg

17.45 Uhr Gemeinsames Abendessen

- 19.00-22.15 Uhr Eröffnungsveranstaltung: Organisatorisches; gegenseitiges Kennenlernen; erste Gedanken zum Thema „Millennium Entwicklungsziele – Erfolge und Hindernisse“

Donnerstag, 16.11.2006

- 9.15-12.30 Uhr Strategien der Entwicklungszusammenarbeit:
- Schuldenbasierte Investitionen
- Importsubstitution
- Handelsliberalisierung
- Demokratisierung
- Privatisierung
*Ref. Christian Wilmsen
Ehem. Referatsleiter entwicklungspolitische Inlandsarbeit/
Lateinamerika (BMZ).*
- 14.30-17.45 Uhr Wirksamkeit von Kleinprojekten
Welche Kriterien erfüllen gute Projekte, wann schaden sie mehr

als sie nutzen?
Ref.: N.N.

- 19.00-22.15 Uhr HIV/AIDS und Bevölkerungswachstum - Bremsen für Entwicklung, Lösungsansätze der EZ
*Ref.: Dr. Jörg F. Maas, Geschäftsführer der
Dt. Stiftung Weltbevölkerung*

Freitag, 17.11.2006

- 9.15-17.30 Uhr Ganztagesexkursion nach Hannover zum Thema: staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit
- Vortrag Dr. Winter (angefragt), InWEnt gGmbH, Leiter des regionalen Zentrums
- Podiumsdiskussion mit Vertretern staatlicher, kirchlicher und zivilgesellschaftlicher EZ

- 19.00-22.15 Uhr Auswertung der Exkursion
Diskussion über Ansätze der EZ

Samstag, 18.11.2006

- 9.15-12.30 Uhr Handel statt Hilfe - Freihandel und Exportorientierung als Königsweg zur Entwicklung?
Ref.: N.N. (GTZ)

- 19:00-22:15 Uhr Despoten, Korruption und Konflikte – Was kann Entwicklungszusammenarbeit unter diesen Vorbedingungen leisten?
*Ref.: Euan Wilmshurst (angefragt)
Grossbritannien*

- ab 22:15 Uhr Internationaler Abend

Sonntag, 19.11.2006

- 9.15-12.30 Uhr Arbeitsgruppen:
„Entwicklungszusammenarbeit der Zukunft“
Vorstellung der Ergebnisse
Auswertung
- 12.30-14.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Abreise der TeilnehmerInnen

VERANSTALTER

Sonnenberg-Kreis e.V.

TAGUNGSLEITUNG

Andreas Joppich, Sonnenberg
Victoria Bancroft/GB

TAGUNGSSPRACHEN

Deutsch / Englisch

DOLMETSCHERIN

Anna-Livia Wörner

TAGUNGSSTÄTTE

**Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Straße 11
D-37444 St. Andreasberg/Oberharz**

Tel. ++49 (0)5582/944-0

Fax: ++49 (0)5582/944-100

info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de

TAGUNGSBEITRAG

- EUR 210 einschließlich Unterkunft und Verpflegung,
Sonderbus Bad Harzburg - Tagungsstätte
und zurück sowie themenbezogener Exkursion
- EUR 120 für Schüler und Studenten, Auszubildende,
Arbeitslose sowie Wehr- und Zivildienstleistende

SONNENBERG PORTRÄT

Das internationale Haus Sonnenberg ist die Tagungsstätte des Sonnenberg-Kreis e.V., einem freien Träger internationaler außerschulischer Bildungsarbeit in Europa. Hier finden das ganze Jahr Veranstaltungen statt, zumeist mit TeilnehmerInnen aus mehreren Ländern. Wir organisieren Jugendbegegnungen und Erwachsenentagungen sowie Lehrerfortbildung und Fachtagungen zu pädagogischen Fragen. Die Sicherung der Menschenrechte, Frieden, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung sind Themen der inhaltlichen Arbeit.



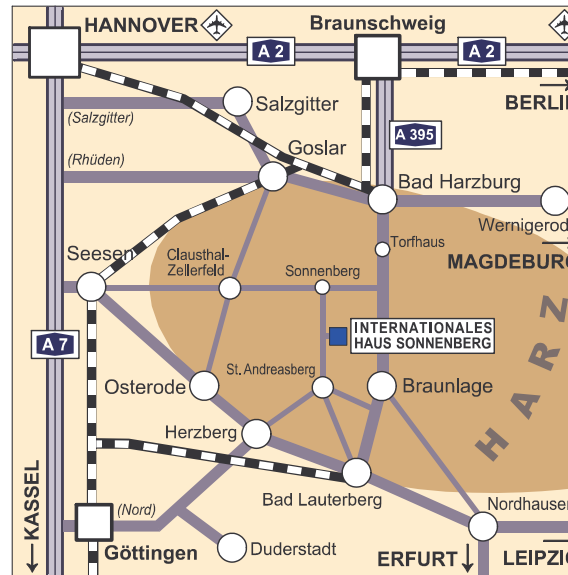
AUßERSCHULISCHE BILDUNGSARBEIT

international • demokratisch • ökologisch

Internationale Jugendbildung • Internationale Erwachsenenbildung • Interdisziplinäre Fachtagungen • Seniorenbildung • Familienseminare • Ökologische Bildungsangebote für Kinder und Schulklassen • Lehrerfortbildung • Freizeitaufenthalte für Behinderte • Bildungsurlaub • Tagungen in anderen Ländern • Angebote nach Maß • Gastveranstaltungen

WIE KOMMT MAN ZUM SONNENBERG?

Am An- und Abreisetag bieten wir einen Bustransfer zwischen dem Bahnhof Bad Harzburg und der Tagungsstätte (ca. 30 Min.). Linienbusse verkehren zwischen dem IHS und dem Bahnhof Goslar (ca. 60 Min.). Die nächsten Autobahnabfahrten > von Süden Göttingen-Nord > von Nordwesten Salzgitter-Goslar, Rhüden und Seesen (A7/E45) > von Nordosten Braunschweig-Nord (A2/E30) und Bad Harzburg (A395). Der nächstgelegene Flughafen: Hannover (140 km).



WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Internationales Haus Sonnenberg
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Straße 11
D-37444 St. Andreasberg/Oberharz

Tel. ++49 (0)5582/944-0
Fax: ++49 (0)5582/944-100

e-mail: info@sonnenberg-international.de

<http://www.sonnenberg-international.de>



Entwicklungs- zusammenarbeit

Chancen und Grenzen

Internationale Sonnenberg – Tagung

15.11. – 19.11.06



SONNENBERG